



89% der BürgerInnen halten EAG- und Altbatterien-Sammlung für ein wichtiges Thema!

Ein weiteres Jahr geht dem Ende zu und mit ein bisschen Stolz und Freude können wir sagen, dass unsere gemeinsame Arbeit auch heuer erfolgreich war. Die österreichischen Sammelmassen liegen auch im internationalen Vergleich weiter im Spitzenfeld, die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kommunen funktioniert nach wie vor hervorragend. Eine von der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit in Auftrag gegebene repräsentative Meinungsumfrage bestätigt, dass wir alle gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Vorweg: Für 89% der ÖsterreicherInnen ab 18 Jahren ist die richtige Sammlung und Verwertung

von Elektroaltgeräten sowie von Altbatterien ein wichtiges bzw. sehr wichtiges Thema. Die Umfrage hat auch gezeigt, dass insbesondere die kommunalen Sammelstellen und die Sammelstellenmitarbeiter für die Mehrheit der BürgerInnen erste Anlaufstelle in Sachen richtiger Sammlung sind. Für Ihr Engagement in diesem Zusammenhang darf ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich danken. Die detaillierten Ergebnisse der Umfrage werden wir Ihnen im nächsten Newsletter gesondert und umfassend präsentieren.

Ein ganz wichtiges Anliegen und auch ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit der Koordinierungsstelle ist auch die Aufklärung und Information der ganz jungen ÖsterreicherInnen. Um deren aktuellen Wissenstand zu überprüfen und danach punktgenau passende Informationsmaßnahmen zu entwickeln, planen wir derzeit eine Befragung von rund 600 bis 700 österreichischen SchülerInnen aus allen Bundesländern. Um die Entwicklung der für die SchülerInnen vorgesehenen Fragebögen, möglichst effizient durchzuführen,

werden die Fragebögen im Rahmen eines Workshops mit AbfallberaterInnen erarbeitet. Die Ergebnisse des Workshops werden wir Ihnen dann ebenfalls ausführlich vorstellen. Ich freue mich schon auf Ihr Feedback!

An dieser Stelle darf ich nochmals erwähnen, dass wir Sie natürlich jederzeit gerne bei Ihrer Arbeit unterstützen möchten. Bei Bedarf nach zusätzlichem Informationsmaterial, Fotos etc. steht Ihnen die Koordinierungsstelle stets unter office@eak-austria.at zur Verfügung bzw. finden Sie Informationen auch auf unserer Website www.eak-austria.at

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen der Koordinierungsstelle angenehme Weihnachtsfeiertage und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr! Ich freue mich schon auf unsere weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen im Jahr 2012!

Ihre


Mag. Elisabeth Giehser

Thema dieser Ausgabe:

- WÄRMEPUMPENTROCKNER GEHÖREN ZU DEN KÜHL- UND GEFRIERGERÄTEN



In dieser Ausgabe:

SAMMELSTELLENÜBERPRÜFUNG 2012	2
WÄRMEPUMPENTROCKNERSAMMLUNG	3
AKTUELLE SAMMELMASSEN 2011	4
IMPRESSUM	4



Mag. Elisabeth Giehser
Geschäftsführerin

WICHTIG!

„SOLLTEN SIE GERINGE SAMMELMASSEN HABEN, ERSUCHEN WIR SIE DIE ABHOLKOORDINIERUNG NUR EINMAL IM JAHR ZU NUTZEN - DIES BEEINFLUSST NICHT DIE HÖHE IHRES IKP ANSPRUCHES UND IST ZU DEM AUS ÖKOLOGISCHER SICHT SINNVOLL.“

Sammelstellenüberprüfungen vor Auszahlung der IKP 2011 für EAG und Gerätealtbatterien

Wie auch in den letzten Jahren, werden Mitarbeiter der Koordinierungsstelle im Frühjahr 2012 jene Sammelstellen stichprobenartig besuchen, die einen Anspruch auf die IKP für 2011 haben.

Die Voraussetzung für die Auszahlung der IKP ist die Nutzung der Abholkoordination und das Vorhandensein der vom Lebensmittelministerium vorgegeben Flächen und Behältnisse.

Heuer haben bisher rund 250 Sammelstellen im EAG-Bereich und rund 170 Sammelstellen im GBATT-Bereich zumindest ein Mal die Abholkoordination genutzt. Diese Sammelstellen stammen aus den Bundesländern Kärnten, Niederösterreich und Steiermark. <<



ACHTUNG ABFALLSAMMLER!!!

Meldung über die Sammlung und Behandlung von EAG und Altbatterien bis 10. April 2012

Jedes Jahr ist bis zum 10. April eine Meldung über die Sammlung und Behandlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten laut §24.2 EAG-VO 2005 sowie über die Altbatterien laut §25.2 Batterienverordnung 2008 von all jenen Abfallsammlern einzubringen, die ihre gesammelten Massen nicht an den Hersteller, sprich an ein Sammel- und Verwertungssystem zur Behandlung und Verwertung übergeben.

Betroffen sind all jene Abfallsammler, die Sammelmassen, wie z.B. Elektro-Großgeräte schadstoffentfrachtet über die Alteisensammlung einem Schredder übergeben. Diese Sammlung-/Behandlungsmassen sind im Rahmen der oben genannten Meldepflichtung vom Abfallsammler selbst, jeweils für das vergangene Jahr bis zum 10. April, über das Register an das Lebensmittelministerium zu melden.

Achtung: Nicht zu melden sind Sammelmassen die im Rahmen der Abholkoordination über die Koordinierungsstelle einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt wurden bzw. Sammelmassen, die direkt an einen Verwerter der Sammel- und Verwertungssysteme übergeben wurden!!!!

NEUE MELDEMETHODE FÜR ELEKTRO-GROSSGERÄTE

Folgende prozentuelle Anteile können gestaffelt nach Gemeindegröße für die Errechnung der Elektro-Großgeräte Sammelmassen im Alteisern Verwendung finden, sofern diese Massen nicht abholkoordiniert und nicht direkt an ein Sammel- und Verwertungssystem weiter gegeben wurden:

< 3.000 EW:	11%	< 5.000 EW:	14%
< 10.000 EW:	16%	> 10.000 EW:	19%

Die Verwertungsmassen können laut Angaben mehrerer Shredderbetriebe folgendermassen berechnet werden

Stofflich verwertet:	75%
Insgesamt verwertet:	80%

➔ Die errechneten Massen müssen im EDM Register in der Applikation eEAG bis 10. April 2012 eingemeldet werden!!!

Quelle: ARGE Österreichische Abfallwirtschaftsverbände



„WIR BITTEN SIE, DIE MELDUNGEN ÜBER „EIGENE SAMMEL-LEISTUNGEN“ DER SYSTEME IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN ZU ÜBERPRÜFEN UND BEI FRAGEN RECHTZEITIG KONTAKT MIT UNS AUFZUNEHMEN“

Sammlung von Wärmepumpentrocknern

In der EAG-Geltungsbe- reichssitzung des Lebensmi- nisterium vom 4. November 2011 wurde beschlossen, dass Wäschetrockner mit Wärmepumpentechnologie, die ein Kältemittel enthal- ten, ab 01.01.2012 in der Sammel- und Behandlungs- kategorie Kühl- und Ge- friergeräte zu melden und entsprechend zu sammeln und zu behandeln sind. Da- mit folgt Österreich einer analogen Regelung in Deutschland, die dort be- reits seit Februar 2011 gilt.

Um Altgeräte als Wärme- pumpentrockner an der Sammelstelle identifizieren

und der korrekten Sammel- und Behandlungskategorie zuordnen zu können, haben wir nachfolgend die wich- tigsten Merkmale für Sie zusammengefasst:

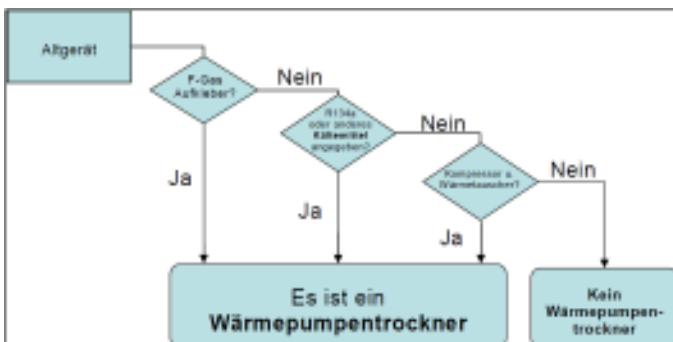
- 1) Kennzeichnung gemäß F- Gase-Verordnung (Rechtsgrundlage: Verord- nung (EG) Nr. 842/2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase sowie Ver- ordnung (EG) Nr. 1494/2007 über die Kennzeichnung bestimmter fluoriertes Treibhausgase) Die Information: „Enthält vom Kyoto-Protokoll er- fasste fluorierte Treib- hausgase“ ist üblicher-

weise auf einem separa- ten Aufkleber oder auf dem Typenschild zu fin- den. Ebenfalls enthalten sein kann die Angabe von Art und Menge des ver- wendeten Kühlmittels.

- 2) Andere Identifizierungs- möglichkeiten: Alle Wärmepumpentrock- ner enthalten einen Kom- pressor und einen Wär- metauscher. Bei den meis- ten Geräten ist nach Öff- nen des Frontsockels der Wärmetauscher sichtbar. Bei vielen Marken (zB Blomberg, Bosch, Elektra Bregenz, Miele, Siemens) kann man durch eine Öff- nung an der Unterseite Teile des Kompressors sehen.

Die Abbildung stellt ein Ent- scheidungsdiagramm zur Identifikation eines Wärme- pumpentrockners dar.

Quelle: Informationsblatt Identifikation von Wärmepumpentrocknern mit Kälte- mittel des UFH.



Impressum:

Herausgeber:

Elektroaltgeräte
Koordinierungsstelle
Austria GmbH
Mariahilfer Strasse 84
A - 1070 Wien
Telefon: +43 (1) 522 37 62 - 0
Fax: +43 (1) 522 37 62 - 19
E-Mail: office@eak-austria.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Elisabeth Gieser

Dieser Newsletter erscheint
3 mal jährlich.

Sie finden uns auch im
Internet
<http://www.eak-austria.at>



EAG - Sammelmassen aus privatem Haushalt 2011

Aus heutiger Sicht, wird sich die Gesamtsammelmasse der Elektro- und Elektronikaltgeräte im Jahr 2011 ähnlich der Masse des Jahres 2010 entwickeln und damit weiterhin weit über den geforderten 4 kg je Einwohner liegen. <<

Auszug aus dem Register des Umweltbundesamtes

Stand: 01. 12. 2011

Elektroaltgeräte:

	Anzahl
Sammelstellen:	2.178
Behandler:	52
Hersteller:	1.753
Systeme:	5

Region	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	Gesamtergebnis
Kärnten	40.660,00	80.634,00	123.365,00	109.806,00	776,00	355.241,00
Niederösterreich	0,00	7.940,00	9.160,00	0,00	1.370,00	18.470,00
Steiermark	289.516,00	487.892,00	529.853,00	632.985,00	12.695,00	1.952.941,00
Gesamtergebnis	330.176,00	576.466,00	662.378,00	742.791,00	14.841,00	2.326.652,00

EAG - Sammelmasse aus privatem Haushalt über die Abholkoordination in kg im Jahr 2011

Region	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	Gesamtergebnis
_ohne regionaler Zuordnung	371.569,00	130.865,00	171.370,00	286.504,00	15.264,00	975.572,00
Burgenland	313.602,00	284.367,00	358.273,00	864.608,00	12.050,00	1.832.900,00
Kärnten	482.840,00	789.082,00	1.299.093,00	1.207.038,00	49.913,40	3.827.966,40
Niederösterreich	2.544.472,00	2.247.186,00	3.283.644,00	3.664.850,00	170.793,00	11.910.945,00
Oberösterreich	3.285.142,00	1.887.872,00	2.780.953,00	3.681.679,00	126.870,00	11.762.516,00
Salzburg	1.018.420,00	639.969,00	1.000.696,00	1.511.626,00	43.397,00	4.214.108,00
Steiermark	1.322.493,00	1.738.184,00	2.322.169,00	2.940.929,50	125.303,00	8.449.078,50
Tirol	1.324.364,00	986.656,00	1.393.899,00	1.884.322,00	74.717,00	5.663.958,00
Vorarlberg	946.081,00	515.569,00	650.847,00	1.125.844,00	33.822,00	3.272.163,00
Wien	2.398.184,00	1.803.098,00	2.349.661,00	2.086.409,00	96.841,00	8.734.193,00
Gesamtergebnis	14.007.167,00	11.022.848,00	15.610.605,00	19.253.809,50	748.970,40	60.643.399,90

Bisher gesamt gemeldete EAG-Sammelmasse aus privatem Haushalt in kg im Jahr 2011

GBATT - Sammelmassen aus privatem Haushalt 2011

Aus aktueller Sicht könnte es im Jahr 2011 zu einem Anstieg der Gerätealtbatterien-Sammelmasse kommen. Aktuelle Hochrechnungen

deuten diesen Trend derzeit an. Ob tatsächlich mehr als 2010 gesammelt wurde, wird noch vom kommenden Monat abhängen. <<

Region	ES GBATT	AK GBATT	Gesamtergebnis
_ohne regionaler Zuordnung	3.968,00	0,00	3.968,00
Burgenland	24.914,00	0,00	24.914,00
Kärnten	67.551,00	2.553,00	70.104,00
Niederösterreich	241.741,00	0,00	241.741,00
Oberösterreich	270.404,00	0,00	270.404,00
Salzburg	56.536,00	0,00	56.536,00
Steiermark	459.353,00	39.340,00	498.693,00
Tirol	125.500,00	0,00	125.500,00
Vorarlberg	63.061,00	0,00	63.061,00
Wien	94.280,00	0,00	94.280,00
Gesamtergebnis	1.407.308,00	41.893,00	1.449.201,00

Bisher gemeldete GBATT - Sammelmasse aus privatem Haushalt in kg im Jahr 2011

Auszug aus dem Register des Umweltbundesamtes

Altbatterien:

	Anzahl
Sammelstellen:	1.653
Behandler:	14
Hersteller:	640
Systeme:	

- Gerätealtbatterien: 4
- Fahrzeugaltbatterien: 4

Stand: 01.12. 2011